

Presseinformation

16.09.2019

Das Kulturhauptstadt-Bewerbungsbuch von Kindern und Jugendlichen ist fertig

Am Montag, 16. September 2019, übergeben die Botschafterkinder des Projekts das Bewerbungsbuch der Kinder und Jugendlichen offiziell an den Nürnberger Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, an die Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner und an den Leiter des Bewerbungsbüros N2025, Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner. Es ist parallel zum offiziellen Bewerbungsbuch der Stadt Nürnberg entstanden. Zwei Wochen vor der Einreichung der offiziellen Bewerbung der Stadt liegt nun der Öffentlichkeit vor, was sich Kinder und Jugendliche für ihre Zukunft und für Nürnberg wünschen.

Der unverstellte Blick der Kinder und Jugendlichen auf ihre Stadt zeigt die Qualitäten Nürnbergs ebenso wie Verbesserungspotentiale. Das Kulturhauptstadt-Bewerbungsbuch der Kinder und Jugendlichen ist ein Projekt, das der KinderKunstRaum im Amt für Kultur und Freizeit (KUF) mit Unterstützung des Bewerbungsbüros Kulturhauptstadt Europas 2025 durchführte.

Vielfältige Projekte ausgehend von den Kinderrechten

In insgesamt acht Einzelprojekten wurden Kinderrechtsthemen wie Bildung, Freizeit, Spiel, Meinungsfreiheit, Beteiligung oder Gesundheit künstlerisch-spielerisch bearbeitet. Die Kinder und Jugendlichen gingen bei den Projekten von ihren persönlichen Erfahrungen aus und projizierten ihre Wünsche und Ideen in die Zukunft. Künstlerinnen und Künstler aus Nürnberg und der Region begleiteten den Prozess. Über ein halbes Jahr hinweg arbeiteten rund 400 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 20 Jahren aus Organisationen, Verbänden und verschiedenen Schulen aus dem ganzen Stadtgebiet mit. Die Kooperationspartner reichen vom Landesbund für Vogelschutz, dem Gostner Hoftheater, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bis hin zum Jugendamt der Stadt Nürnberg und der Kinderkommission. So besuchte zum Beispiel die Mobile Buchwerkstatt – eine fahrbare Druck- und Buchwerkstatt – für „Post aus Nürnberg“ die Sperberschule und die Astrid-Lindgren-Schule. Dort

Stadt Nürnberg
Amt für Kultur
und Freizeit (KUF)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Barbara Müller

Gewerbemuseumsplatz 1

90403 Nürnberg

Tel: 09 11 / 2 31-46 73

barbara.mueller@
stadt.nuernberg.de

www.kuf-kultur.de



entstanden Karten mit persönlichen Botschaften in Text und Bild, die in die ganze Welt versendet wurden.

Mädchen aus dem Internationalen Frauen- und Mädchenzentrum setzten sich mit „Berühmten Nürnbergerinnen“ auseinander und entwarfen ihr zukünftiges „Ich“ im Jahr 2035. Jugendliche aus einer Deutschklasse der Dr. Theo-Schöller Mittelschule, die teilweise erst ganz kurz in Nürnberg leben, erstellten ihr eigenes Buch mit dem Titel „Ich und die Stadt“. Die Inklusionsklasse der Wahlerschule erzählt in ihrem selbstgestalteten Trickfilm „Nürnberg in Gefahr“ von den Erfindungen, die Nürnberg schöner, lustiger und besser machen. Hier ist der Film zu sehen:

<https://youtu.be/SMmHHP0cUec>

Kindermund tut Wahrheit kund: konkrete Vorstellungen für eine schönere Stadt

Herausgekommen ist ein Buch, das einerseits zeigt, was Kinder und Jugendliche interessiert und ausmacht. Andererseits gibt es ihnen Raum für ihre Verbesserungsvorschläge, etwa „mehr Insekten“, dass es „Konzerte für Kinder gibt, dass sie ihre Talente zeigen können“ oder „die Umwandlung leerstehender Flächen in bezahlbaren Wohnraum“. Alles in allem sind sie gerne in Nürnberg zu Hause, denn sie finden: „Nürnberg ist eine sehr schöne Stadt“.

„Kinder und Jugendliche sind für den Bewerbungsprozess im speziellen, aber auch für die Entwicklung einer Stadt als Ganzes von herausragender Bedeutung. Das Bewerbungsbuch der Kinder und Jugendlichen zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie kreativ die junge Generation ist und dass sie eine Stimme braucht. Dieses wunderbare Projekt des Amts für Kultur und Freizeit verbindet alle drei Themen der Bewerbung miteinander und macht sie auf ganz besondere Weise greifbar.“ so Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner, Leiter des Bewerbungsbüros Kulturhauptstadt Europas 2025 der Stadt Nürnberg.

Auslagentellen an vielen Orten

Wer will, kann das Buch ansehen: am Sonntag, 22. September, beim „Weltkindertag“ am Stand der Kinderkommission am Jakobsplatz, bei der Veranstaltung „Offen Auf AEG“ am Samstag, 21., und Sonntag, 22. September, sowie am „Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg“ am Sonntag, 13. Oktober, auf dem Hauptmarkt. Ab dann liegt es in der

Kulturwerkstatt Auf AEG, bei allen Kooperationspartnern und weiteren Kultureinrichtungen aus. Eine Liste ist unter www.kinderkunstraum.nuernberg.de zu finden.

Der Verlag tinx, sonst bekannt für seine außergewöhnlichen Poetry Slam-Bücher, entwarf das Design, die Illustrationen kommen von Kasia Prusik-Lutz, die Fotografien stammen von Khrystyna Jalowa.

Mit dem KinderKunstRaum betreibt das KUF seit zehn Jahren die Nürnberger Variante einer Kinder- und Jugendkunstschule. KUF setzt sich schon lange für den Zugang zu Kultur für alle ein und will mit diesem Projekt auch die jüngere Generation in den Bewerbungsprozess zur Kulturhauptstadt miteinbeziehen. Als Leiterin der Stabsstelle Kinderkultur im KUF entwickelte Kiki Schmidt die ersten Ideen für ein Kulturhauptstadtbewerbungsbuch der Kinder und Jugendlichen. Judith Hertling, pädagogische Mitarbeiterin im KinderKunstRaum im KUF, übernahm die Projektleitung von der Konzeption bis hin zur Redaktion des vorgelegten Buches.